

## Aktionstage „Miteinander“ an der Hedwig-Burgheim-Schule

Drei Tage lang standen weder Deutsch noch Mathematik auf dem Stundenplan der Klassen 1 bis 4 der Grundschule in Rödgen. Da nun endlich wieder alle Kinder gemeinsam in die Schule gehen können, hatte das Kollegium drei ganz besondere Tage geplant: Von Montag bis Mittwoch fanden die „Miteinander-Projektstage“ statt. Ziel war es, das Miteinander an der Schule zu stärken. Grundvoraussetzung für ein fruchtbares Lernumfeld ist eine gute Kultur des Lernens und des sozialen Miteinanders. Werte wie Respekt, Toleranz, Mitgefühl oder Aufrichtigkeit geben hier Orientierung. Das Verständnis von Werten kann sehr unterschiedlich sein und unterliegt einem ständigen Wandel. Die Kinder wurden dazu angeregt, sich mit den eigenen Werten und denen der anderen auseinanderzusetzen und einige Werte mit Leben zu füllen: Toleranz, Mut, Vertrauen, Respekt, Freundschaft und Hilfsbereitschaft. In allen vier Klassenstufen wurde auf unterschiedlichem Niveau darüber gesprochen und diese Werte erlebbar gemacht. Gemeinschaft wurde zum Beispiel durch einen besonderen Ausflug in den Wald, Vertrauens- und Kooperationsspiele oder durch gemeinsames kreatives Gestalten erlebt. Jeder Tag begann mit einer Begrüßung aller Kinder auf dem Pausenhof durch Schulleiterin Nina Schäfer und durch einen gemeinsamen Tanz, der von Loreen Hössler angeleitet wurde. Alle freuten sich, dass das Wetter passte und viele Aktionen draußen durchgeführt werden konnten. Im Laufe der Tage entstand auch ein „Miteinander-Wünsche-Baum“, an den die Kinder und Lehrkräfte ihre Wünsche für ein gutes Miteinander hängen konnten. Der Elternbeirat und der Förderverein unterstützten dieses Projekt, zum Beispiel wurde ein Fröbelkran für das gemeinsame Spiel angeschafft und für die Bücherei passende Bücher zum Thema. Alle hoffen, dass diese Projektstage noch lange nachwirken und sich auch weiterhin positiv auf das Miteinander in der Schule auswirken.